



benevol

Heute schon «gefreiwilligt»?

benevol Thurgau

Jahresbericht 2018
mit Informationen zur Mitgliederversammlung
vom Mittwoch, 13. März 2019 in Weinfelden

Portrait benevol Thurgau

Der Verein

benevol Thurgau ist ein politisch und konfessionell neutraler, gemeinnütziger Verein. Er setzt sich zusammen aus Einzelmitgliedern, Paarmitgliedern, Kollektivmitgliedern, Partnermitgliedern und Gönnern.

Mitglieder

- Natürliche und juristische Personen und Körperschaften wie z.B. freiwillig und ehrenamtlich Tätige, andere Vereine, Stiftungen, Unternehmen aus Gewerbe, Produktion, Handel und Dienstleistungen usw.
- Öffentlich-rechtliche Körperschaften und Organisationen wie z.B. Politische Gemeinden, Kirchgemeinden, Schulgemeinden, Kanton Thurgau, Stiftungen, Fonds.

Vereinszweck

Der Verein bezweckt die Förderung und Vernetzung der Freiwilligenarbeit im Kanton Thurgau durch die Gewinnung, Beratung, Aus- und Weiterbildung, Vermittlung von Freiwilligen oder Ehrenamtlichen sowie die Sensibilisierung der Öffentlichkeit.

Vereinsvorstand

Unser Vorstand führt benevol Thurgau ehrenamtlich und unentgeltlich.

Name	Funktion	Seit wann
Paul Engelmann	Präsident.....	Mitgliederversammlung 2012
Marlies Gut	Vorstandsmitglied	Mitgliederversammlung 2018
Skadi Rexhausen	Vorstandsmitglied	Mitgliederversammlung 2018
Heinz Wiederkehr.....	Vorstandsmitglied	Mitgliederversammlung 2018
Claude Ferrari.....	Vorstandsmitglied ad-interim	
Adelheid Hofstetter.....	Vorstandsmitglied ad-interim	

Mitarbeitende

Sabina Peter Köstli.....	Geschäftsführerin	November 2017
Cornelia Steiger.....	Assistentin.....	Januar 2018

Freiwillig und unentgeltlich Helfende

Werner Schönholzer	Datenbank, Homepage	Juni 2016
Adelheid Hofstetter.....	Personal, Buchhaltung.....	Januar 2018
Mario Neuhaus	Grafikdesign	Dezember 2018

Margrit Keller und Brigitte Sutter danken wir herzlich für die umfassende Einarbeitung von Sabina Peter Köstli, Cornelia Steiger und Adelheid Hofstetter.

Editorial

Liebe Mitglieder und Interessierte



Bereits vor über 20 Jahren hat sich im Thurgau eine lose Gruppe von Interessierten mit dem Thema Freiwilligenarbeit beschäftigt. Im Jahre 2018 haben sich ein neuer Vorstand und ein neues Team auf der Fachstelle eingearbeitet. Aufgrund von verschiedenen Gesprächen innerhalb des Vorstandes, mit den Verantwortlichen unserer Partnerorganisationen, Vertretern der beiden Landeskirchen und Wirtschaftsvertretern wurde das bisherige Tätigkeitsfeld von benevol Thurgau überprüft. Dadurch konnten Entscheidungen für die zukünftige Ausrichtung getroffen werden.

Freiwilligenarbeit wird heute und in Zukunft in den Städten und Gemeinden geleistet. Dort vor allem via die Vereine (Sport, Kultur, Natur, Soziales und Gesundheit), die kirchlichen und die politischen Organisationen sowie in den Hilfswerken und in der Nachbarschaftshilfe. Dies stellt einen unschätzbaren gesellschaftlichen und volkswirtschaftlichen Beitrag für die Schweiz dar.

benevol Thurgau hat sich für 2019 zum Ziel gesetzt, die Gemeinden beim Aufbau einer effizienten und nutzenbezogenen Führung der Freiwilligenarbeit zu beraten und zu unterstützen. Anlässlich der Zusammenkunft der Stadt- und Gemeindepräsidien hatten wir in einem ersten Schritt die Möglichkeit, auf die Bedeutung der Freiwilligenarbeit auf Gemeindeebene hinzuweisen.

Die Augen verschliessen können wir auch nicht vor den Freiwilligen 2.0. Aufgrund der zunehmenden örtlichen Ungebundenheit und fehlender Zugehörigkeit nimmt die Bereitschaft ab, Freiwilligenarbeit zu leisten. Da die persönlichen Vernetzungsmöglichkeiten im Dorfladen oder Verein schwinden, sind neue Vernetzungsformen wie digitale Plattformen für die Nachbarschaftshilfe und digitale Börsen für Freiwilligenjobs wie **benevol-jobs.ch** gefragt.

Auch wollen die neuen Freiwilligen mitbestimmen und sich vorzugsweise in zeitlich beschränkten Projekten organisieren. Mehr dazu ist der im Auftrag von Migros Kulturprozent am Gottlieb Duttweiler Institut verfassten Studie «Die neuen Freiwilligen» zu entnehmen. Da die Freiwilligenarbeit aufgrund der demographischen und gesellschaftlichen Entwicklung rückläufig ist, sind immer mehr Personen notwendig, die sich engagieren. Wir danken all denjenigen, die in irgendeiner Form Freiwilligenarbeit leisten, und den Verantwortlichen, die sich mit dem Einsatz von Freiwilligen beschäftigen.



Im Weiteren bedanken wir uns im Namen der Freiwilligen für die ideelle und finanzielle Unterstützung von verschiedenen Organisationen und Institutionen, für die Mitarbeit der Vorstandsmitglieder und dem Team auf der Fachstelle für seinen unermüdlichen Einsatz.

Paul Engelmann Präsident

Sabina Peter Köstli Geschäftsführerin

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2019

**am Mittwoch, 13. März 2019 im Katholischen Pfarreizentrum,
Freiestrasse 13, 8570 Weinfelden**

19.00 Uhr Humorduo «Stäheli & Strupler»

19.30 Uhr Beginn der Versammlung

Traktanden / Informationen

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmzählerinnen und Stimmzählern
3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 7. Februar 2018
4. Jahresbericht 2018
5. Rechnung und Bilanz 2018
6. Mitgliederbeiträge 2019
7. Budget 2019
8. Anträge
9. Varia – die nächste Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, 11. März 2020 statt

Im Anschluss an die Versammlung lädt der Vorstand die Anwesenden zu einem Apéro und gemütlichem Verweilen ein.

Humorduo «Stäheli & Strupler» aus Frauenfeld

Die Mitgliederversammlung beginnen wir um 19.00 Uhr mit einem Vorprogramm des bekannten Humorduos «Stäheli & Strupler» aus Frauenfeld. Mit treffenden Szenen aus dem Alltag werden die beiden die Anwesenden zum Schmunzeln bringen. Bruno Stäheli und Trudi Strupler treten schon seit 1999 gemeinsam auf. Kennengelernt haben sie sich im Turnverein nach einem Unterhaltungsabend der Männerriege, wo beide noch getrennt auftraten. Ihr Geheimnis: Augenzwinkern und jede Menge Humor.



benevol

«Zeit ist mehr wert als Geld.
Man kann mehr Geld verdienen,
aber nicht mehr Zeit.»

Bericht der Geschäftsstelle

Es freut mich, gemeinsam mit Ihnen ein erstes Mal auf das vergangene Geschäftsjahr zurückzublicken. Dabei hoffe ich, zu einem positiven Image von benevol Thurgau und der Freiwilligenarbeit beigetragen zu haben, und schätze mein breit abgestütztes Netzwerk, auf das ich jederzeit zurückgreifen kann.

Sabina Peter Köstli Geschäftsführerin

Personelles

Mit dem Ausscheiden meiner Vorgängerin Margrit Keller galt es, ein neues Team zu formieren. **Cornelia Steiger** trat als Assistentin per Januar 2018 ein, **Werner Schönholzer** unterstützt benevol Thurgau bereits seit 2016 als freiwilliger Helfer und auf seine Partnerin, **Adelheid Hofstetter**, dürfen wir seit ihrer Pensionierung anfangs 2018 zählen.

Unsere Zusammenarbeit hat sich innert Kürze gut eingespielt und bereitet viel Freude und Genugtuung. Jede und jeder leistet seinen Beitrag für «die gute Sache Freiwilligenarbeit» und ist mit viel Herzblut dabei. Das gilt auch für den Präsidenten und die Vorstandsmitglieder, zu denen wir einen engen Kontakt pflegen.

Eine grosse Entlastung für uns ist, dass wir seit Ende 2018 auf das gemeinnützige Engagement des Grafikers **Mario Neuhaus** zählen dürfen. Er hat sich aufgrund unseres Inserats in der Thurgauer Zeitung im Stellenanzeiger für Freiwilligenjobs gemeldet. Die Gestaltung des Jahresberichts lag in seinen Händen, wofür wir sehr dankbar sind.





Cornelia Steiger und Adelheid Hofstetter



Werner Schönholzer



Sabina Peter Köstli

Vernetzung und Öffentlichkeit

Erstes benevol Thurgau-Forum

Eine Umfrage bei unseren Mitgliedern hat gezeigt, dass ein jährlicher Informations- und Vernetzungsanlass nach wie vor gefragt ist und dazu einige organisatorische und inhaltliche Anpassungen notwendig sind. Als Zeichen des Neustarts wurde unser Mitgliederanlass in «benevol Thurgau Forum» umbenannt. Die erste Veranstaltung über Mittag war gut besucht und widmete sich dem Thema «**Wie gewinnen wir Freiwillige?**» – ein Anliegen, das unseren Mitgliedern sehr unter den Nägeln brennt. Auf dem Programm standen ein Referat der ehemaligen benevol Schweiz-Geschäftsführerin **Elsbeth Fischer-Roth**, ein Good Practice-Beispiel von **Michael Anderegg**, Geschäftsführer Schweizerisches Rotes Kreuz Thurgau, und der Austausch rund um das Hauptthema. Beim anschliessenden Steh-Lunch bestand die Möglichkeit, sich ausgiebig auszutauschen. Wir freuen uns bereits jetzt auf ein angeregtes benevol Thurgau-Forum 2019!



arbeit

Kaminfeuergespräch

Zehn Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Sport und seitens Verbänden diskutierten am erstmals durchgeführten Kaminfeuergespräch mit den Verantwortlichen von benevol Thurgau das Thema **«Zukunft der Freiwilligenarbeit»**. Gute Stimmung, gemeinsamer Wille und grosses Engagement zeichneten diesen Gedankenaustausch in einer Runde von Patronatsmitgliedern aus. Ausgehend von der Vision einer solidarischen Gesellschaft, in der alle Menschen durch freiwilliges und ehrenamtliches Engagement einen Beitrag an Mensch und Umwelt leisten, wurden verschiedene Ideen zur langfristigen Förderung der Freiwilligenarbeit erörtert. Detailliert besprochen wurde die Schaffung eines Motivationspreises für einen (jugendlichen) **Thurgauer «Held des Alltags»**, das Kurswesen, die prekäre Finanzlage von benevol Thurgau und die Haltung der Gemeinden gegenüber der Freiwilligenarbeit. Diese Gedanken sind in die Jahresplanung 2019 von benevol Thurgau eingeflossen. Allen Mitwirkenden gebührt ein herzliches Dankeschön. Wir freuen uns auf eine spannende Fortsetzung im 2019!



In der Schweiz engagieren sich rund 2,7 Millionen Menschen gemeinnützig und setzen dafür rund 700 Millionen Stunden ein.

Die freiwillig und ehrenamtlich Engagierten stehen selten im Rampenlicht. Dennoch sind viele Vereine und Organisationen auf Freiwillige angewiesen. Sie tragen mit ihren Einsätzen ganz wesentlich zu einer stabilen Gesellschaft und zu einer Entlastung des Staates bei.

Der 5. Dezember dient der Anerkennung und Förderung des ehrenamtlichen und freiwilligen Engagements. Stellvertretend für

all die Freiwilligen, welche sich im Kanton Thurgau gemeinnützig engagieren, haben wir uns an die Fersen von **Helene Hutteri** geheftet und ihr Wirken porträtiert.

Freiwilligenarbeit macht Spass, ist sinnstiftend, fördert den gesellschaftlichen Zusammenhalt und trägt zur Attraktivität von Gemeinden und Städten bei. In diesem Sinn: herzlichen Dank für jede freiwillig geleistete Stunde!

Der 5. Dezember ist der internationale Tag der Freiwilligen

«Dankbarkeit und Wertschätzung sind mein Lohn»



Helene Hutterli engagiert sich mit Freiwilligenarbeit.

Als Helene Hutterli sich vor eineinhalb Jahren frühpensionieren liess, war für sie klar, dass sie nicht einfach «nichts mehr tun» möchte. Heute engagiert sie sich in der Freiwilligenarbeit und sagt, dass sich dieses Engagement auf persönlicher und menschlicher Ebene lohnt.

TAG DER FREIWILLIGEN

Anerkennung der Freiwilligenarbeit im Kanton Thurgau anlässlich des Internationalen Tags der Freiwilligen vom 5. Dezember.

Der 5. Dezember wurde bereits Mitte der 80er-Jahre des vergangenen Jahrhunderts von der UNO als Tag der Freiwilligen bestimmt. Benevol Thurgau ist es ein Anliegen, aus diesem Anlass auf den Mehrwert für unsere Gesellschaft hinzuweisen, freiwilliges Engagement zu würdigen und den Freiwilligen zu danken.

Weitere Informationen sind zu finden unter www.benevol.ch. Benevol Thurgau ist die Fachstelle für Freiwilligenarbeit im Kanton Thurgau. Sie verfolgt die Vision einer solidarischen Gesellschaft, in der alle Menschen durch freiwilliges und ehrenamtliches Engagement einen Beitrag an Mensch und Umwelt leisten.

FREIWILLIGENARBEIT

In der Schweiz werden jährlich gegen zehn Milliarden Stunden an unbezahlter Arbeit geleistet (inkl. Hausarbeit und Betreuungsaufgaben im eigenen Haushalt), was mehr ist als die Arbeitsleistung der Volkswirtschaft mit rund acht Milliarden Stunden. Davon engagieren sich rund 2,7 Millionen Menschen gemeinnützig und setzen dafür etwa 665 Millionen Stunden ein. Es ist eine immense Zahl, hinter der ein unglaubliches Engagement von Millionen von Einzelpersonen und Organisationen steht. Das Geleistete ist für die Freiwilligen oft selbstverständlich. Die Menschen unterstützen sich gegenseitig, weil Solidarität in der menschlichen Natur liegt.

Es geht um geteilte Zeit, ehrliche Wertschätzung, menschliche Gemeinschaft. Jemandem Zeit schenken, das kann jede und jeder. Menschlichkeit braucht keine Ausbildung. Im Sinne, dass Freiwilligenarbeit Ausdruck von Menschlichkeit ist, ist sie tatsächlich selbstverständlich. Und doch ist sie es eben auch nicht, weil kein materieller Gegenwert besteht. Das passt so überhaupt nicht zum Zeitgeist des nutzenorientierten Individualismus. Gerade deshalb: Herzlichen Dank für jede freiwillig geleistete Stunde!

DR. JAKOB STARK,
REGIERUNGSRAT

Vernetzung und Öffentlichkeits

Herbsttagung Thurgauer Stadt- und Gemeindepräsidenten

Von grosser Bedeutung war für uns die Teilnahme an der Herbsttagung der Thurgauer Stadt- und Gemeindepräsidenten. Dabei durften wir den Anwesenden das Thema **«Zukunft der Freiwilligenarbeit und Ehrenamtlichkeit im Kanton Thurgau»** und die digitale Plattform für Freiwilligenjobs **benevol-jobs.ch** näherbringen.

Unsere Gesellschaft funktioniert nur dank unzähligen Personen, die ihr Wissen und Können unentgeltlich zur Verfügung stellen. Was ist ein Dorf ohne Dorffest und ohne

Freiwilligenarbeit/
Ehrenamtlichkeit
Zukunft im Thurgau?

benevol

VTG-Herbsttagung 13. September 2018

arbeit

Besuchsdienst im Altersheim, eine Stadt ohne Kleinkunst? Ein «armes» Dorf, eine «arme» Stadt. Hier fehlt einerseits der Zusammenhalt und es droht die gesellschaftliche Verarmung. Andererseits entstehen enorme Kosten, wenn das Dorffest und der Kulturanlass durch eine Eventagentur organisiert und der Jassnachmittag im Altersheim durch entlohntes Personal durchgeführt wird. Die Gemeinden und ihre Einwohnerinnen und Einwohner sind damit die eigentlichen Nutzer der Freiwilligenarbeit. Es zeigt sich allerdings, dass sich die Schere zwischen Angebot und Nachfrage an Freiwilligenarbeit immer mehr öffnet und damit Massnahmen seitens der Gemeinden notwendig sind.



Gudrun Berger Projektleiterin benevol-jobs.ch



Paul Engelmann Präsident benevol Thurgau

Beratung und Vermittlung

Immer wieder dürfen wir Personen beraten, die ein gemeinnütziges Engagement ins Auge fassen und ihre Fähigkeiten und

Ressourcen der Allgemeinheit zur Verfügung stellen wollen. Hintergründe können die bevorstehende Pensionierung, ein

benevol jobs .ch

Die Schweizer Plattform für Freiwilligenarbeit

Gesundheit & Alter

> Etwas Zeit für einen Menschen

Haben Sie etwas Zeit? Zum Kaffee trinken, plaudern, spazieren gehen, bei Gruppenaktivitäten dabei sein? Zur Begleitung unserer Bewohnenden für 1 – 2 Stunden, sind Sie herzlich willkommen.

Alterszentrum am Schöffelsberg, St.Gallen, Felizitas Popp, Pflegeleitung,
071 221 75 75, f.popp@amschaeflisberg.ch

> Trippel trappel

Unsere Bewohner machen wöchentlich (Mi-Nachmittag) einen Spaziergang in der Umgebung von der obvita. Wer hat Lust, fühlt sich angesprochen bei Sonne, Wind und Regen unsere Bewohner zu begleiten?

obvita Wohnen im Seniorenalter, Vreni Eugster, 071 246 69 02,
Vreni.Eugster@obvita.ch

> gemeinsam unterwegs sein

Zuverlässig und einfühlsam im Bürgerspital alte Menschen begleiten: dasein, vorlesen, spazieren, musizieren, 2 – 5 Std. pro Woche / Fahrsperren-Entschädigung und kompetente, spannende Fortbildung.

Erika Hunziker, Leiterin Freiwilligendienst IDEM, 071 343 89 22,
erika.hunziker@buergerspital.ch, www.gesundheitundalter.ch

> Im Kleinen Grosses bewirken

Unterstützen/begleiten Sie gerne Menschen im ganz normalen Alltag? Lieben Sie Kontakte? Freuen Sie sich über «sogenannte kleine Dinge» die viel bedeuten? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Stiftung VitaTertia, Teamleitung Aktivierung, 9200 Gossau,
071 388 95 55, ti.aktivierung@vitatertia.org

> Sterbenden nahe sein

Schwerkranken und sterbende Menschen und ihre Angehörige wünschen sich oft eine Begleitung. Möchten Sie sich für diese wertvolle Entlastung einsetzen? Gerne informieren wir Sie!

Hospiz-Dienst St.Gallen, Regina Hanspeter-Kurz, 9000 St.Gallen,
071 222 78 50, info@hospiz-sg.ch, www.hospiz-sg.ch

> Allrounder/-in gesucht

Ich bin eine junge Rollstuhlfahrerin und suche nach einer Freiwilligenperson zwischen 20 – 50. Ich suche nach jemanden der Wegbegleitung macht, Fahrten übernimmt oder mit mir mal ne Shoppingtour macht.

OVWB, rebekka.goldemberg-osorio@ovwb.ch, 071 282 50 1810

> Freiwillige Helferinnen/Helfer

Wir suchen Sie als freiwillige Helferinnen oder Helfer. Sie haben Freude am Kontakt mit älteren Menschen und verfügen über Zeit zum Spazieren, zu Gesprächen, zum Einkaufen. Wir freuen uns auf Sie.

Betagsheim Halden, Bernadette Buehler, 9016 St.Gallen,
071 288 57 77, bernadette.buehler@halden.ch

> Zeit und Freude schenken

Wir begleiten Sie als freiwillige Helferinnen für sporadische Einsätze. Sie



> Allrounder/in beim VBB

Sie sind gerne mit dem Auto und Mitmenschen unterwegs, möchten trotzdem gelegentlich im Büro als Einsatzleiterin wirken und allgemeine Büroarbeiten erledigen? Ein neu kreierter Posten wartet auf Sie!

VBB (Verein Behinderten Busse) Kreuzlingen, Edwin Flück/Peter Rutz, 079 175 50 50 (Mo – Fr: 8 – 11 Uhr), info-vbb@bluewin.ch

> Zeit und Freude schenken

Für unsere Bewohner/innen suchen wir freiwillige Mitarbeitende, die bereit sind, etwas Zeit zu schenken z.B. für Spaziergänge, Kaffee-Besuche, Gespräche, Mithilfe in der Aktivierung etc.

Abendfrieden, Wohnen & Pflege, Kreuzlingen, B. Oehler, Leitung Aktivierung, 071 678 52 52, bernadette.oehler@abendfrieden.ch

> Fahreinsätze

Sie sind im Besitz des Fahrausweises der Kat. B oder D1 und sind in guter geistiger und körperlicher Verfassung. Zudem haben Sie Freude im Umgang mit Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung.

HPV Rorschach, 9400 Rorschach, Birgit Maurer oder René Brunner,
071 858 01 01, www.hpvc.ch

> Herausforderung Beistandschaft

Sie begleiten Menschen mit Wohnsitz in der Stadt St.Gallen in unter-

St.Gallen: benevol St.Gallen, Tel. 071 227 07 60,
www.benevol-sg.ch, info@benevol-sg.ch

Thurgau: benevol Thurgau, Tel. 071 622 30 30,
www.benevol-thurgau.ch, info@benevol-thurgau.ch

Winter 2018

Ehrenamt

> Werbetechnisch stark?

Für einen wirkungsvollen Werbeauftritt suchen wir Hilfe im Bereich Grafikdesign und Kommunikation. Können Sie auf freiwilliger Basis unterstützen? Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

benevol Thurgau, 8570 Weinfelden, Sabina Peter Köstli,
071 622 30 30, info@benevol-thurgau.ch

> Mitarbeit im Vorstand

Für unseren Vorstand in Watwil suchen wir Frauen zur Mitarbeit. Wir betreiben eine Brockenstube und eine Ludothek und sind aktiv in der Altersbetreuung. Wir haben ca. 8 – 9 Sitzungen im Jahr.

Gemeinnütziger Frauenverein Watwil, gw.info@gmx.ch,
www.gfw-watwil.jimdo.com

> Vorstandsmitglied Pro Velo

Alle (Velo) Ampeln stehen auf Grün, lass uns gemeinsam in die Pedalen treten für eine velfreundlichere Welt. Gesucht: tatkräftige, motivierte Menschen zur Mithilfe nach Absprache (z.B. Aktuarin).

Pro Velo St.Gallen Appenzell, info@provelo.info

> Festungsverein Magletsch AFOM

Für unseren Festungsverein – www.AFOM.ch – suchen wir Aktivmitglieder und freiwillige Mitarbeiter/innen. Unsere Hauptaktivitäten sind der Betrieb und Unterhalt des Museums sowie Besucherführungen.

Artillerie-Fort-Verein-Magletsch, 9479 Oberschan, Jörg Gantenben,
festungen@afom.ch, 079 955 29 96

> HelferIn für Meldestelle

Sie können mit Hausieren gut umgehen, möchten einen Beitrag zum Wohle der Tiere leisten, besitzen ein eigenes Auto und verfügen über genügend Freizeit (auch tagsüber und am Wochenende).

Tierschutzverein Rorschach und Umg., www.tierschutz-rorschach.ch,
Markus Mebold, 079 551 14 87, info@tierschutz-rorschach.ch

> Freiwillige Assistent gesucht

Für unsere Themen-Wochenenden und Begegnungs-Woche suchen wir freiwillige Assistenten, die Menschen mit Behinderung begleiten, in ihrer Selbständigkeit unterstützen und assistieren.

Kath. Behindertenseelsorge, Anna Woersdörfer, 8006 Zürich,
044 360 51 45, anna.woersdoerfer@behindertenseelsorge.ch

> Engagiert für Kinder

So helfen Sie direkt und wirksam: Gast-, Kontakt- oder Pflegefamilie, Abklärung von Gasfamilien, Lagerleitung/Begleitung Camps für Kinder und Jugendliche.

Schweizer Kinderhilfswerk Kovive, Sara Garrote, 041 249 20 97,
sara.garrote@kovive.ch, www.kovive.ch

> Gesucht Kassier oder Kassierin

... im Vorstand des Vereins Eipos Ostschweiz. Die Aufgabe umfasst v.a.

Ausgleich zum Job oder der Wunsch nach einem Dienst an der Gesellschaft sein.

Regelmässig erhalten wir auch Anfragen von interessierten Freiwilligen auf der Suche nach Einsatzmöglichkeiten und von Organisationen, die teilweise verzweifelt nach Freiwilligen suchen.

Die Anzahl der Gespräche und persönlichen Vermittlungen geht allerdings stark zurück. Es zeichnet sich eine Verlagerung auf das Internet ab. **Mit der digitalen Plattform für Freiwilligenjobs www.benevol-jobs.ch** sind wir bestens aufgestellt, um diesen Trend aufzufangen.

Eine wirkungsvolle Möglichkeit für die Ausschreibung von Freiwilligenjobs ist nach wie vor der **Stellenanzeiger** im St. Galler Tagblatt respektive der Thurgauer Zeitung. Hier finden Freiwillige unzählige Einsatzmöglichkeiten.

Für unsere Partnermitglieder ist das Inserieren (1 Inserat pro Ausgabe) kostenlos.

3 x Stellenanzeiger für Freiwilligenarbeit in der Thurgauer Zeitung

Redaktionsschluss:

Frühling: 18. Februar 2019

Herbst: 12. August 2019

Winter: 28. Oktober 2019

Aus- und Weiterbildung

Vereine, die überleben und Erfolg haben wollen, müssen sich den veränderten Bedürfnissen ihres Vorstands und ihrer Mitglieder anpassen. Um die Vereine zu unterstützen, haben wir im Berichtsjahr acht Kurse für Vereinsvorstände angeboten. Durchgeführte Kurse: **«Vereinsführung – Herausforderung Präsident/in»** und **«Jahresbericht und Protokollführung»**.

Für 2019 ist vorgesehen, Kurse unserer Mitglieder fachlich zu unterstützen und mitzubewerben. Aktuell handelt es sich dabei um Angebote in Zusammenarbeit mit dem Kanton und den Landeskirchen des Kantons Thurgau.



Unterstützung bei Projekten

Besonders freut uns, dass das Gemeinschaftsprojekt «Nachbarschaftshilfe am See» von sechs Seegemeinden erfolgreich angelaufen ist. Wertvolle Hilfestellungen konnte dazu auch unser Vorstandsmitglied und Spezialist in Sachen Frauenfelder Nachbarschaftshilfe, **Heinz Wiederkehr**, leisten.

Ausgangslage

Helfen ist oft leichter als um Unterstützung zu bitten. Oftmals wollen wir andere mit unserer Anfrage nicht belasten und scheuen uns, Hilfe anzufordern. Aufgrund des Wegfalls der pflegerischen Leistungen wurde dem Verein «Spitex am See» im Mai 2018 eine neue Aufgabe übertragen. Der Vorstand wurde beauftragt, in den nächsten zwei Jahren als Ergänzung zur Nachbarschaftshilfe eine Plattform für Angebote und Nachfrage im Bereich der spontanen Nachbarschaftshilfe aufzubauen.

Konzept NBHS

Die «Nachbarschaftshilfe See» (NBHS) richtet sich an deren Mitglieder und an die Bevölkerung der sechs Mitgliedergemeinden Altnau, Bottighofen, Güttingen, Langrickenbach, Lengwil und Münsterlingen. Sie baut eine organisierte Nachbarschaftshilfe auf. Das Angebot von Vereinen und Organisationen soll nicht nur auf der Homepage sichtbar gemacht werden. Jeder aufgeführte Dorfverein, jede Institution, politische Organisation und Körperschaft der Mitgliedergemeinden profitiert von kostenlosen Stellenausschreibungen für einen Freiwilligeneinsatz über die NBHS. Die Koordinationsstelle prüft Anfragen und vermittelt bereits bestehende Angebot aus der Umgebung. Sie springt dort mit ihren freiwilligen Mitgliedern in die Lücke, wo entsprechende Unterstützung fehlt. Beispiele: persönliche Hilfestellungen beim Einkaufen, Fahrdienste, vorübergehende Betreuung von Kindern, Angehörigen, Haustieren und Pflanzen.

Das Angebot soll laufend den Bedürfnissen angepasst werden.

Personen, welche Freiwilligenarbeit leisten möchten, profitieren von einer umfassenden Übersicht und somit von einem breiten Angebot. Für Mitglieder der NBHS wird ein Zeitkonto geführt. Die geleisteten und bezogenen Hilfeleistungen werden damit für jeden Einzelnen einsehbar. Für Freiwilligeneinsätze besteht ein Entschädigungskonzept.

Ziel

Mit der NBHS sollen Kontakte, Geselligkeit und sozialer Zusammenhalt sowie die überkommunale Vernetzung von Generationen und Kulturen gefördert werden. Damit soll es möglich sein, länger in den eigenen vier Wänden zu bleiben. Ganz wichtig ist dabei, dass alle Vereine und Organisationen von personellen Ressourcen profitieren, wenn ein gemeindeübergreifendes und gut sichtbares Angebot besteht. Der Vorstand arbeitet dazu zusammen mit der Koordinationsleiterin intensiv am Projekt.

Aktueller Stand anfangs 2019

Das Angebot der Vereine und Organisationen wird aufgenommen und eine geeignete Software für das Einbinden aller notwendiger Arbeitsdaten evaluiert. Bereits jetzt können Anfragen bearbeitet und Synergien mit Vereinen und Organisationen genutzt werden.



benevol Thurgau Jahresbericht 2018

Rechnung 2018

Aufwand (CHF)	2018	2017
Personalaufwand	79'703.60	77'360.55
Miete Versicherungen	7'607.00	7'607.00
Verwaltungskosten, Material, IT	9'637.21	15'063.95
Weiterbildungsangebote	3'387.45	6'417.30
Oeffentlichkeitsarbeit, Anlässe, Beiträge an Organisationen	6'833.90	1'804.60
Stellenanzeiger, benevol Jobs	5'431.55	7'961.10
Total Aufwand	112'600.71	116'214.50

Ertrag (CHF)

Mitgliederbeiträge: Einzel, Paar, Gönner, Kollektiv	11'900.00	12'015.00
Partnerorganisationen	33'800.00	28'500.00
Landeskirchen	5'000.00	5'000.00
Beitrag Kanton	40'000.00	40'000.00
Spenden	1'420.55	7'527.95
Weiterbildungsangebote	5'060.00	1'450.00
Sichtwechsel der Thurgauer Raiffeisenbanken	13'000.00	13'000.00
Diverse Dienstleistungen	491.70	8'860.00
Zinsertrag	49.13	48.51
Total Einnahmen	110'721.38	116'401.46
Verlust / Gewinn 2018	-1'879.33	186.96

Bilanz 2018

	Aktiven	Passiven
Flüssige Mittel	25'124.10	
Debitoren	648.40	
Transitorische Aktiven	525.00	
Kreditoren		475.65
Transitorische Passiven		478.28
Eigenkapital		27'222.90
Total Aktiven / Passiven	26'297.50	28'176.83
Verlust	1'879.33	
Total	28'176.83	28'176.83

Revisionsbericht 2018

Vorstehende Jahresrechnung wurde am 28. Januar 2019 von der Revisionsstelle geprüft. Die Buchführung und Jahresrechnung entsprechen dem Schweizer Gesetz sowie den Vereinsstatuten.

Wir haben die Buchhaltung und die Jahresrechnung in Bezug auf Richtigkeit, Vollständigkeit und Darstellung geprüft. Wir haben die Buchungsbelege stichprobenweise mit der Jahresrechnung verglichen und für richtig befunden. Ebenfalls haben wir die Bilanz und Erfolgsrechnung kontrolliert.

Finanzielles Ergebnis:

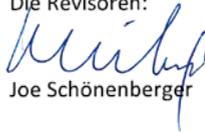
- Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem Verlust von CHF 1'879.33
- Die Bilanzsumme beträgt per 31.12.2018 CHF 26'297.50
- Das Vereinsvermögen beträgt per 31.12.2018 CHF 25'343.57

Wir beantragen der Mitglieder-Versammlung, die Bilanz und Jahresrechnung 2018 zu genehmigen und den verantwortlichen Organen Entlastung zu erteilen.

Wir danken Adelheid Hofstetter für die saubere und übersichtliche Rechnungsführung.

Weinfelden, 28. Januar 2019

Die Revisoren:


Joe Schönenberger


Heinz Bernet

Mitgliederbeiträge 2019

Einzelmitglieder	CHF 50.–
Paarmitglieder	CHF 75.–
Kollektivmitglieder	CHF 200.–
Partnermitglieder	CHF 500.–
Gönner ab	CHF 100.–

Der Vorstand empfiehlt die Mitgliederbeiträge unverändert zu belassen.

Herzlichen Dank an alle!

Unsere Gönner per 1.1.2019

Kanton Thurgau
Katholische Landeskirche Thurgau
Evangelische Landeskirche Thurgau
Schweiz. Rotes Kreuz, Thurgau

Unsere Partner-Mitglieder per 1.1.2019

ABB Case Management Berufsbildung
Kanton Thurgau
Abendfrieden Wohnen & Pflege,
Kreuzlingen
Alters- und Pflegezentrum, Amriswil
Alterszentrum Kreuzlingen
Alterszentrum Sunnewies Tobel
Alterszentrum Weinfeldten
Alzheimer Thurgau
Bildungsstätte Sommeri
Blaues Kreuz Schaffhausen-Thurgau
Blaues Kreuz Prävention und Gesundheits-
förderung SH-TG
Brüggli Romanshorn
Caritas Thurgau
Casa Sunnwies, Islikon
DaFa, Dachverband für Freiwilligenarbeit
Frauenfeld
Ekkharthof, Lengwil
Eisenwerk Frauenfeld
Frauenzentrale Thurgau
Korn.haus zu Vogelsang, Dussnang
Krebsliga Thurgau
Mensch & Spital Münsterlingen
NBHS, Nachbarschaftshilfe See, Güttingen

OBVITA, Sehberatung für Erwachsene,
Frauenfeld
Peregrina Stiftung, Flüchtlingsbegleitung,
Sulgen
Perspektive Thurgau
Pflegezentrum Wellingtonia, Kreuzlingen
Politische Gemeinde Aadorf
Politische Gemeinde Erlen
Politische Gemeinde Kemmental
Pro Infirmis Thurgau und Schaffhausen
Pro Senectute, Thurgau
Reg. Alterszentrum Tannzapfenland
Münchwilen
Reg. Pflegeheim, Romanshorn
Rehaklinik Zihlschlacht AG
Seniorenzentrum Region Sulgen
Sozialpädag. Wohngruppe Magellan,
Salmsach
Stadt Frauenfeld
Stiftung andante Steckborn
Stiftung Sonnenhalde, Münchwilen
Stiftung Zukunft, Thurgau
Tertianum Friedau Frauenfeld
TGF, Thurg. Gemeinnütziger Frauenverein
VBB Verein Behindertenbusse, Kreuzlingen
VTS, Vereinigung Thurgauer Sportverbände
Wohnheim Sonnenrain, Zihlschlacht

Unsere Einzel-Mitglieder

sind aus Datenschutzgründen hier nicht
aufgeführt.

Unsere Kollektiv-Mitglieder per 1.1.2019

Evang. Kirchgemeinde Aadorf-Aawangen

Evang. Kirchgemeinde Frauenfeld

Evang. Kirchgemeinde Kreuzlingen

Evang. Kirchgemeinde Pfyn

Evang. Kirchgemeinde Roggwil

Evang. Kirchgemeinde Scherzingen-
Bottighofen

Kath. Kirchgemeinde Bichelsee

Kath. Kirchgemeinde Bussnang

Kath. Kirchgemeinde FrauenfeldPlus

Kath. Kirchgemeinde Sirnach

Kath. Kirchgemeinde Sulgen

Politische Gemeinde Affeltrangen

Politische Gemeinde Berg

Politische Gemeinde Bürglen

Politische Gemeinde Egnach

Politische Gemeinde Eschenz

Politische Gemeinde Eschlikon

Politische Gemeinde Gachnang

Politische Gemeinde Güttingen

Politische Gemeinde Hauptwil-Gottshaus

Politische Gemeinde Hefenhofen

Politische Gemeinde Horn

Politische Gemeinde Hüttlingen

Politische Gemeinde Hüttwilen

Politische Gemeinde Kradolf-Schönenberg

Politische Gemeinde Märstetten

Politische Gemeinde Roggwil

Politische Gemeinde Schlatt

Politische Gemeinde Stettfurt

Politische Gemeinde Thundorf

Politische Gemeinde Wigoltingen

Politische Gemeinde Wilen

Politische Gemeinde Zihlschlacht-Sitterdorf

Stadt Arbon

Stadt Kreuzlingen

Stadt Steckborn

Stadt Weinfelden

Raiffeisenbank Münchwilen-Tobel

Raiffeisenbank Wängi-Matzingen

Raiffeisenbank Zihlschlacht-Muolen-
Bischofszell

Samariterverband Thurgau

Stiftung Hofacker

Thurgauische Gemeinnützige Gesellschaft

WWF, Sektion Bodensee/Thurgau

Ausserordentliche Mitglieder von benevol Schweiz und damit auch von benevol Thurgau, per 1.1.2019

AFS Intercultural Programs, Zürich

Jungwacht Blauring Schweiz

PluSport Behindertensport Schweiz,
Volketswil

Procap Schweiz, Olten

RailFair SBB Bahnhofpatenschaften,
Bern

Schweizerische Multiple Sklerose
Gesellschaft, Zürich

Schweizerischer Blindenbund, Zürich

SBV Schweizerischer Blinden- und
Sehbehindertenverband

SZB Beratungsstellen für hörseh-
behinderte und taubblinde Menschen,
Lenzburg

Tischlein deck dich, Winterthur

Die Zauberlaterne, La lanterne magique,
Neuchâtel

«Vereinsschmiede» Impulsworkshops für Vereinsvorstände

Das Departement für Erziehung und Kultur des Kantons Thurgau bietet in Zusammenarbeit mit dem Gewerblichen Bildungszentrum Weinfelden und benevol Thurgau Impulsworkshops für Vereinsvorstände an:

Sponsoring inkl. Crowdfunding

Montag, 4. März 2019, 18.45 – 21.15 Uhr und **Samstag, 2. Nov. 2019**, 09.00 – 11.30 Uhr

Medien, Kommunikation

Dienstag, 12. März 2019, 18.45 – 21.15 Uhr und **Samstag, 2. Nov. 2019**, 13.30 – 16.00 Uhr

Mitgliedergewinnung / Nachfolgeplanung

Mittwoch, 20. März 2019, 18.45 – 21.15 Uhr und **Samstag, 2. Nov. 2019**, 09.00 – 11.30 Uhr

Vereinsversammlung 2.0

Donnerstag, 28. März 2019, 18.45 – 21.15 Uhr und **Samstag, 2. Nov. 2019**, 13.30 – 16.00 Uhr

10% Preisnachlass pro Modul für Einwohnerinnen und Einwohner von Politischen Gemeinden, welche benevol Thurgau-Mitglied sind.

Nähere Informationen und Anmeldung:

Gewerbliches Bildungszentrum Weinfelden, Tel. 058 345 76 11, www.gbw.ch

benevol Thurgau wird unterstützt durch

Thurgau



die Mobiliar

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Mittelthurgau

Thurgau

S P O R T A M T



benevol Thurgau

Freiestrasse 10
8570 Weinfelden
Tel. 071 622 30 30

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Thurgau



info@benevol-thurgau.ch
www.benevol-thurgau.ch
IBAN CH87 8141 4000 0040 2012 2